

q83 Auftragsboden aus Boden- und Gesteinsmaterial unterschiedlichster Herkunft (meist Oberjuramaterial)**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	q-YY01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, Unland, Aufforstungen	
Relief	Auffüllungen in unterschiedlichen Reliefpositionen, überwiegend eben bis mittel geneigt	
Bodentyp	tief, meist kalkhaltiger Auftragsboden	
Ausgangsmaterial	künstlich aufgeschüttetes Boden- und Gesteinsmaterial unterschiedlichster Herkunft (meist Oberjuramaterial)	
Bodenartenprofil	Tu2–4;Lt3–T;Lu–Lts,Gr–X2–6	>10 dm
Karbonatführung	meist karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt mittel und mäßig tiefer Auftragsboden und Pseudogley-Auftragsboden sowie, in Tälern, Gley-Auftragsboden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen, oft im Bereich ehemaliger Rohstoffabbauflächen